



28. Juni 2016

Umweltbericht ZIVI 2015

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die Umweltauswirkungen unserer Verwaltungseinheit. Da die Erhebung der gebäudespezifischen Daten noch nicht einer befriedigenden Qualität entspricht, wird nach Rücksprache mit der Rumba-Fachgruppe für die ZIVI ein sogenanntes **RUMBA light** erstellt, bis die effektiven Daten durch das BBL erhoben werden können. Die Mitarbeitenden von ZIVI arbeiten in Mietgebäuden, deshalb besteht diese Schwierigkeit, zu den effektiven Werten zu gelangen. Um die Datenqualität verbessern zu können, konzentriert sich die Datenerfassung im Rahmen von RUMBA light auf die drei Standorte Thun, Rüti, und Aarau, womit ein möglichst repräsentativer Wert für ZIVI erhoben werden soll. Die Aussagen zum **Papierverbrauch** und zu den **Dienstreisen** sind standortunabhängig und alle Mitarbeitenden werden miteinbezogen. Die Umweltbelastung sowie die CO₂-Emissionen basieren auf den bisherigen Anlagedaten in der geschildeten Ungenauigkeit.

Die Umweltbelastung durch die ZIVI wurde gegenüber dem Vorjahr um 11.7% reduziert. Sie liegt mit einer Reduktion um 45 % gegenüber dem Basisjahr 2006 noch deutlicher unter dem vom Bundesrat vorgegebenen 10-Jahres-Zielpfad von -9%.

RUMBA ist ein wichtiges Thema, das weiterhin unsere volle Aufmerksamkeit benötigt. Auch wenn aufgrund der unvollständigen Datenlage die Daten zu Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch sowie Abfall in den Umweltberichten der ZIVI nicht ausgewiesen werden können, ist ein Engagement von allen Mitarbeitenden weiterhin sehr wichtig. Im Alltag kann jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einen persönlichen Beitrag zu RUMBA leisten.

Den besonderen Fokus muss die ZIVI 2016 auf den Papierverbrauch legen, da in diesem Bereich die Ziele verfehlt wurden. Die Umstellung auf E-Government, welche im Rahmen der Fachapplikation der ZIVI im März 2015 erfolgt ist, hätte eigentlich zu einer Reduktion des Papierverbrauchs führen sollen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihr Engagement.

Christoph Hartmann
Leiter Zivildienst

2 Kennzahlen und Zielerreichung ZIVI

Kennzahl	Einheit	2014	Ziel 2015	2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht er- reicht: 0
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / m2 Jahr	221	Kein Ziel	227	2.5%	
	MJ / FTE Jahr	4'172	Kein Ziel	4'060	-2.7%	
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	5'406	Kein Ziel	3'870	-28.4%	
Wasserverbrauch	m ³ / FTE Jahr	8.1	Kein Ziel	10.7	32.9%	
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	72.0	- 2%	81.8	13.5%	0
davon Recyclingpapier	%	33.8%	Erhöhung	34%	0.2 %	X
Dienstreisen	km / FTE Jahr	2'363	Kein Ziel	1'854	-21.5%	
Flugkilometer	km / FTE Jahr	0	Kein Ziel	0		
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% bez. auf Reisestrecke	92.5%	Kein Ziel	84.7%	-7.8%	
CO2-Emissionen	kg CO2-Äquiv. / FTE Jahr	564	Kein Ziel	532	-5.6%	
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	781	Kein Ziel	689	-11.7%	
Veränderung der Umweltbelas- tung ggü. 2006	UBP / FTE Jahr im Jahr 2006	1'254	9% (gem. Bun- desrat)	689	-45.0%	X

* PP: Prozentpunkte

3 Unsere Umweltziele 2015

Entsprechend den departementalen Zielvorgaben des WBF an die RUMBA-Projektleitung setzten wir uns für 2015 die folgenden **Ziele**:

- Wir möchten den **Gesamt-Papierverbrauch** um 2% je 100%-Stelle senken. Vergleichswert ist das im Vorjahr verbrauchte Papier.
- Steigerung des **Anteils Recyclingpapier** am gesamten Papierverbrauch.
- Die Anstrengungen anderer Bundesstellen (u.a. Bundesamt für Energie, Eidg. Personalamt) zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich **Strom-/Papiersparen** tragen wir mit.

Für die Erreichung dieser Ziele sahen wir folgende Massnahmen vor:

- Überprüfung der Standardpapiere für das **Kopieren und Drucken** von Dokumenten. Substitution des Frischfaserpapiers in Drucker/Kopierer und für Druckaufträge soweit möglich.

4 Massnahmen und Ergebnisse

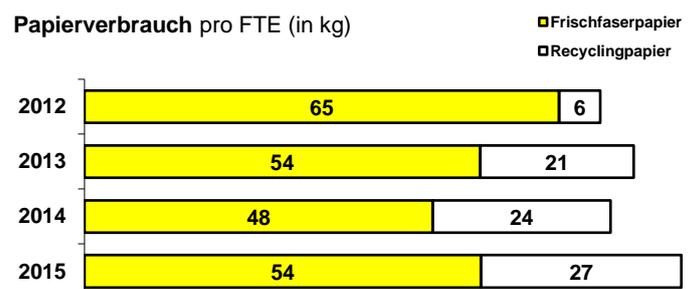
4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Im Berichtsjahr waren rund 156 Mitarbeitende (127 FTE plus Auszubildende, Zivis und externe Mitarbeitende) in der ZIVI tätig. Dies entspricht einer Zunahme von rund 6 MA gegenüber 2014.

4.2 Papierverbrauch

Vorbemerkung: Die Kennzahl für den Papierverbrauch in kg/FTE greift für ZIVI zu kurz, da der Papierverbrauch mehr durch die Anzahl der zu betreuenden Zivis und Einsatzbetriebe getrieben ist als durch die Anzahl Vollzeitstellen.

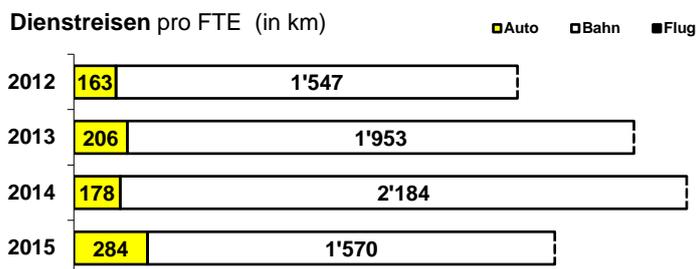
Die bestellten Papiermengen sind total gegenüber dem Vorjahr um 13.5 % angestiegen. Das Ziel der Reduktion des Papierverbrauchs um 2 % je 100 % -Stelle ist damit klar verfehlt worden. Die Zielsetzung der Steigerung des Anteils Recycling-Papier konnte mit einer Steigerung von 0.2% nur ganz knapp erreicht werden. Die Gründe für den gesteigerten Papierverbrauch liegen in



der grösseren Anzahl von Massenversänden an die beiden Kundengruppen Zivis und Einsatzbetriebe im Zusammenhang mit der Einführung von E-ZIVI. Gleichzeitig wurden viele ZIVI Broschüren neu aufgelegt. Eigentlich sollte der Papierverbrauch mit der Einführung von medienbruchfreien Prozessen mittelfristig gesenkt werden können.

4.3 Dienstreisen

Bei den Reisetätigkeiten (Bahn und Auto) ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 21.5% zu verzeichnen. Die gesunkene Reisetätigkeit im 2015 kann mit grosser Wahrscheinlichkeit auf die Optimierung der Inspektions-Dienstreisen zurückgeführt werden. Es werden bei nicht angekündigte Inspektionen auf der gleichen Reise gleich mehrere Einsatzbetriebe in der Gegend besucht. Es fanden auch 2015, wie seit 2011 in jedem Jahr, keine Flugreisen statt.

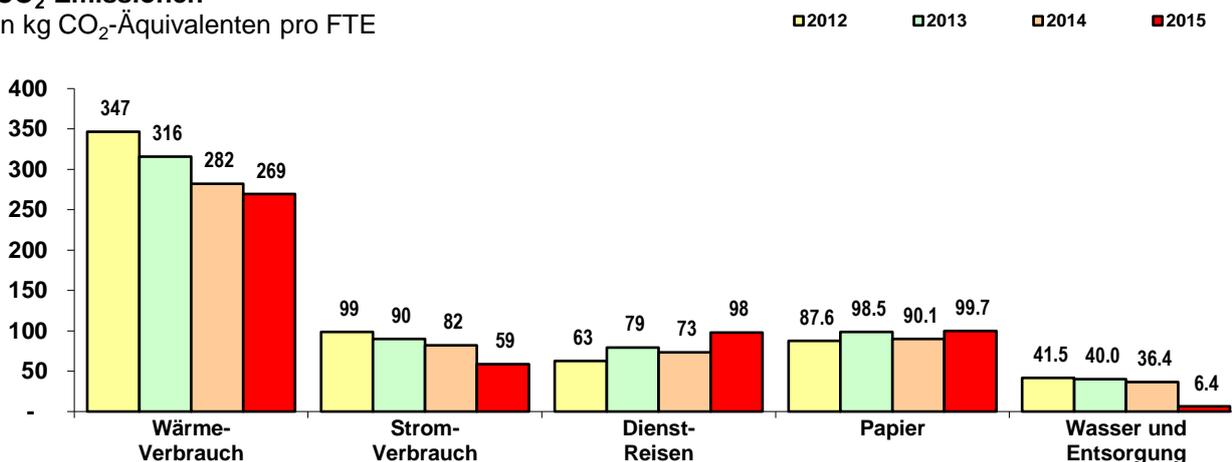


4.4 CO₂-Emissionen

Die Gesamtmenge der CO₂-Emissionen, berechnet als Menge des Treibhauspotenzials, nahm gegenüber dem Vorjahr um 5.6% ab. Hier gilt es zu berücksichtigen, dass die Datengrundlage auf Annäherungen basiert.

CO₂-Emissionen

in kg CO₂-Äquivalenten pro FTE

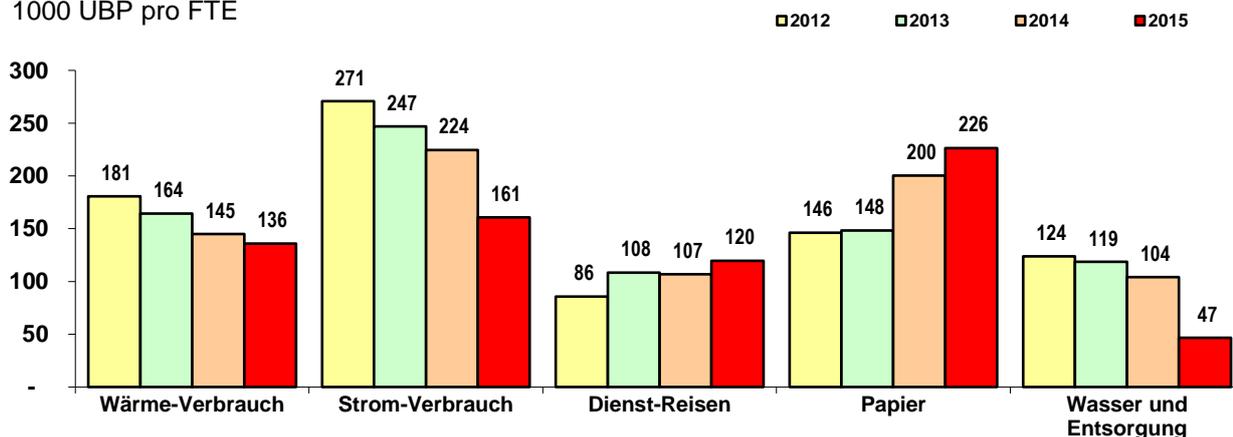


4.5 Umweltbelastung

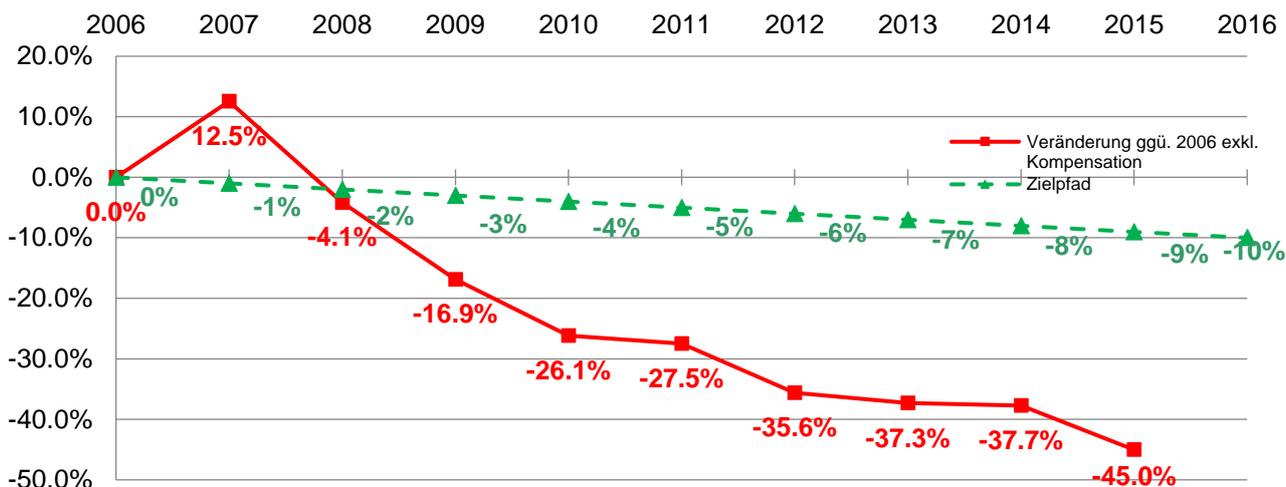
Die relative Umweltbelastung der ZIVI, berechnet als Menge der Schadstoffbelastung multipliziert mit ihrer jeweiligen Einwirkung auf die Umwelt, hat gegenüber dem Vorjahr sogar um 11.7% abgenommen. Auch hier gilt es wieder zu berücksichtigen, dass die Datengrundlage auf Annäherungen basiert.

Umweltbelastungs-Punkte

1000 UBP pro FTE



Veränderung der Umweltbelastung je FTE gegenüber 2006 in %



5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2016

- Senkung des Papierverbrauchs gegenüber 2015 um 2% je 100% -Stelle.
- Erhöhung des Anteils Recyclingpapier
- Verringerung der CO2-Emissionen durch die Substitution von geliefertem Mineralwasser in PET-Flaschen durch aufbereitetes Leitungswasser in persönlichen wiederverwendeten Glasflaschen

Massnahmen für die Erreichung dieser Ziele:

- Verzicht auf das Ausdrucken von E-Mails, Fokus auf doppelseitiges Drucken und Kopieren.
- Überprüfung der Standardpapiere für das Kopieren und Drucken von Dokumenten. Substitution des Frischfaserpapiers in Drucker/Kopierer soweit möglich.
- Einrichten von Bezugsstationen für Leitungswasser mit und ohne Kohlensäure

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams für 2016
- Matthias Weber, Leiter Finanzen und Logistik - Markus Bosshart, Kanzlei
Die Dokumente zum Umweltmanagement wie Umweltberichte und Massnahmenpläne können eingesehen werden unter: www.rumba.admin.ch

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Name und Ansprechkoordinaten der/des RUMBA-Verantwortlichen
Matthias Weber, Malerweg 6, 3600 Thun, matthias.weber@zivi.admin.ch